

WIR BEWEGEN  
KINDER IN  
**MANNHEIM**<sup>2</sup>



**Jahresbericht 2022**  
**Offensive Kindheit aktiv**



STADTMANNHEIM<sup>2</sup>

## Impressum

Jahresbericht 2022 – Offensive Kindheit aktiv  
Mannheim, März 2023

## Herausgeber

**STADTMANNHEIM** 

Sport und Freizeit

Stadt Mannheim – Fachbereich Sport und Freizeit  
C1, 13-15, 68159 Mannheim  
Telefon: 0621 293 7064  
E-Mail: [52.kindheitaktiv@mannheim.de](mailto:52.kindheitaktiv@mannheim.de)

Die Offensive Kindheit aktiv ist entstanden auf Initiative des Fachbereich Sport und Freizeit der Stadt Mannheim und wird zentral von dieser Stelle betreut. An der Umsetzung beteiligen sich verschiedene Kooperationspartner aus dem Sport- und Gesundheitssektor. Die Vision einer aktiven Kindheit soll dabei nicht exklusiv bleiben sondern in die Planung und das Handeln vieler Akteure innerhalb und außerhalb der Stadtverwaltung Einzug nehmen.

Die Verwendung des Titels und des Logos ist nach Rücksprache mit dem Fachbereich Sport und Freizeit gestattet.

## Die sieben strategischen Ziele der Stadt Mannheim im Überblick:



### **Bildungsgerechtigkeit verwirklichen, Teilhabe sichern**

Mannheim gewährleistet Bildungsgerechtigkeit und verhindert Armut. Die soziale und kulturelle Teilhabe aller Mannheimerinnen und Mannheimer ist sichergestellt.



### **Lebensqualität bieten, Wohlbefinden ermöglichen**

Mannheim bietet eine vorbildliche urbane Lebensqualität mit hoher Sicherheit als Grundlage für ein gesundes, glückliches Leben für Menschen jeden Alters und gewinnt damit mehr Menschen für sich.



### **Vielfalt leben, Zusammenhalt schaffen**

Mannheim ist durch eine solidarische Stadtgesellschaft geprägt und Vorbild für das Zusammenleben in Metropolen. Die Gleichstellung der Geschlechter und die Anerkennung vielfältiger menschlicher Identitäten und Lebensentwürfe sind hergestellt.



### **Engagement fördern, Demokratie stärken**

Mannheim zeichnet sich durch eine starke Stadtgesellschaft und gutes Verwaltungshandeln aus. Die Mannheimerinnen und Mannheimer nutzen überdurchschnittlich engagiert die Möglichkeiten, sich in demokratischen und transparenten Prozessen an der Entwicklung ihrer Stadt zu beteiligen.



### **Innovationen vorantreiben, Talente gewinnen**

Mannheim schafft als digitale und innovative Metropole die Rahmenbedingungen und das Umfeld für Unternehmen jeder Größe, vielfältige und zukunftsfähige Wertschöpfung zu realisieren sowie Talente und Fachkräfte zu gewinnen.



### **Umweltbewusst Handeln, Klimaneutralität erreichen**

Mannheim ist eine klimagerechte – perspektivisch klimaneutrale – und resiliente Stadt, die Vorbild für umweltbewusstes Leben und Handeln ist.



### **Global denken, international zusammenarbeiten**

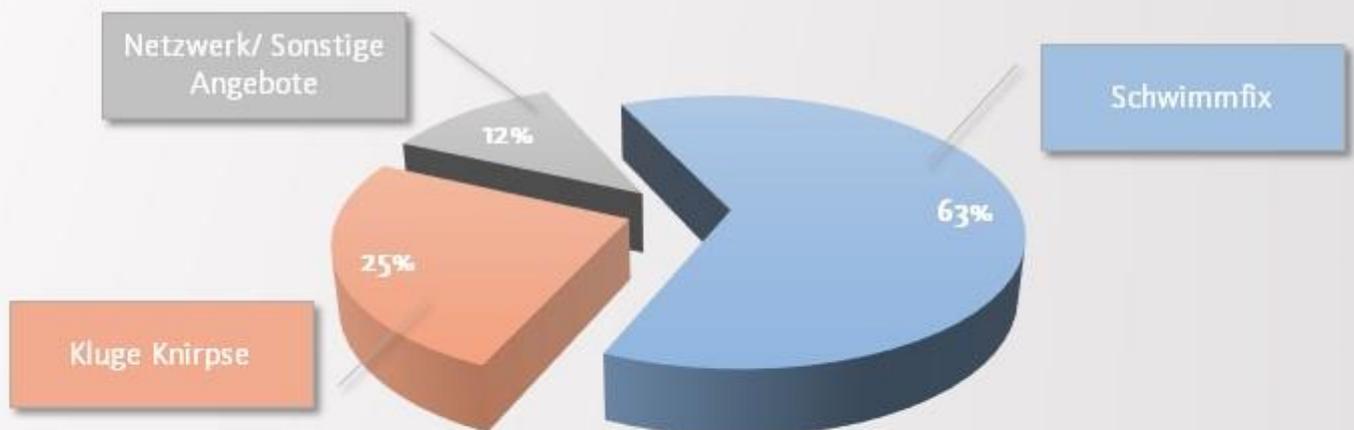
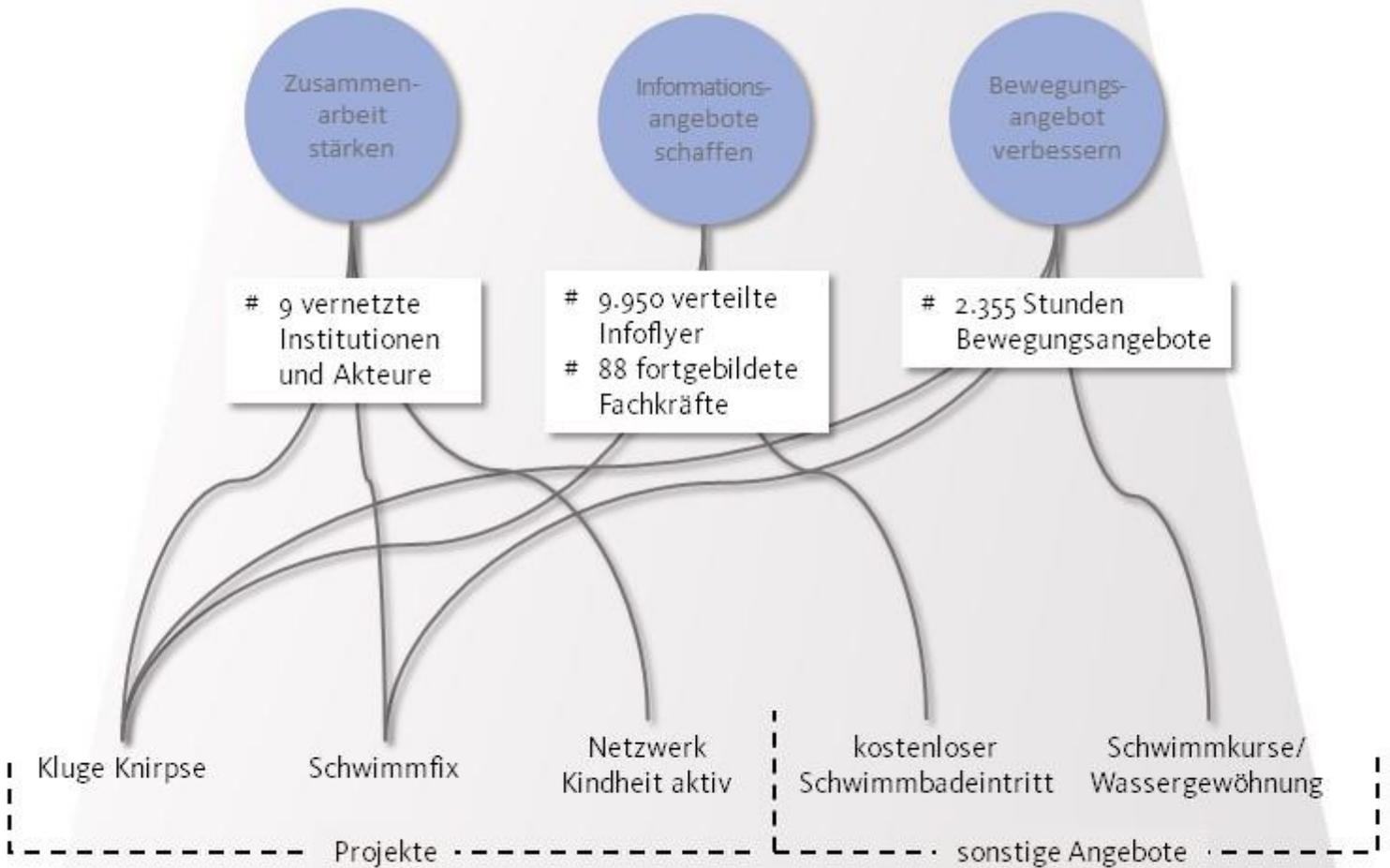
Mannheim ist Vorbild für die internationale Zusammenarbeit von Städten. Kommunale Entwicklungspolitik und verantwortungsvoller Konsum tragen zu globaler Gerechtigkeit und einer nachhaltigen internationalen Politik bei.

# Inhalt

<u>1.</u>	<u>Einführung</u>	<u>6</u>
<u>2.</u>	<u>Vorgehen</u>	<u>9</u>
	Zielgruppen.....	9
	Bedarf .....	9
	Zielgebiete .....	12
	Ansatz.....	14
	Wirkungslogik.....	15
<u>3.</u>	<u>Angebote</u>	<u>17</u>
	Netzwerk Kindheit aktiv.....	17
	Beschreibung	17
	Ergebnisse	18
	Bewegungsbox (inkl. Kurzfortbildung) .....	19
	Beschreibung	19
	Ergebnisse	20
	Kindergarten-Olympiade .....	21
	Beschreibung	21
	Ergebnisse	22
	Lehrassistenz.....	23
	Beschreibung	23
	Ergebnisse	24
	Ferienintensivschwimmkurse .....	25
	Beschreibung	25
	Ergebnisse	26
<u>4.</u>	<u>Ausblick</u>	<u>28</u>

# OFFENSIVE KINDHEIT AKTIV

**direkt aktivierte Kinder: 2.579**    **indirekt aktivierte Kinder: 2.478**  
 (entspricht zusammen 22,56 % aller 3-9 Jährigen in Mannheim im Jahr 2022)



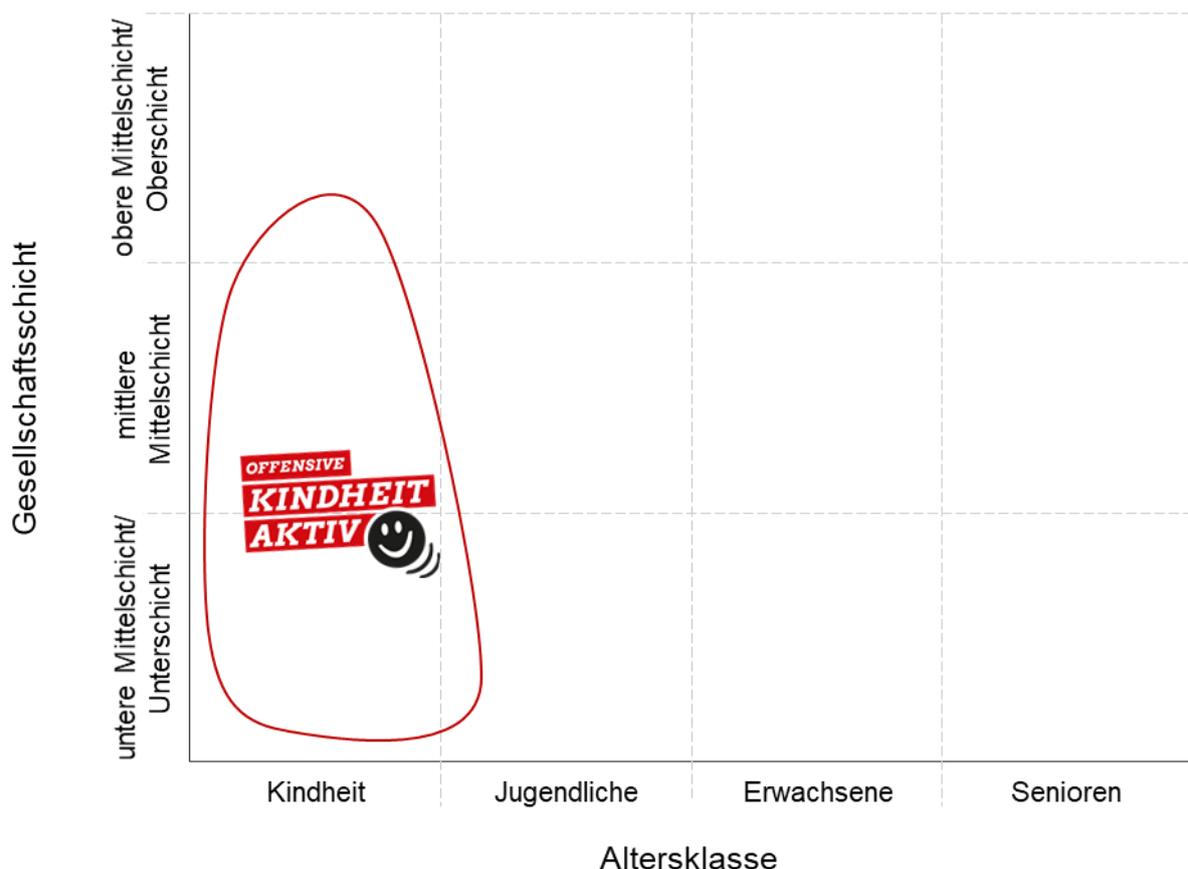
**Input Projekte gesamt: 201.743,39 €**  
 (60,5 % Fremdmittel; 39,5 % Eigenmittel)

## 1. Einführung

*Kinder sind die Zukunft von Mannheim – sie wachsen von Anfang an unbeschwert und gesund auf und werden von ihren Familien und der Stadtgesellschaft optimal gefördert. Mannheim zeigt sich als kinderfreundliche Kommune.<sup>1</sup>*

Die Fachstrategie Sport in Mannheim bezieht die strategischen Ziele der Stadt konsequent auf den Sport und zielt darauf ab Mannheim zu einer Stadt in Bewegung zu machen. Genauer gesagt soll Sportbegeisterung in allen Bevölkerungsschichten tief verankert und körperliche Aktivität für alle Altersklassen alltäglich sein.

Ein ressourcenorientiertes Vorgehen erfordert dabei, dass Schwerpunkte gesetzt werden. Die **Offensive Kindheit aktiv** als erster Ansatz fokussiert sich auf den Bereich der Kindheit und besonders auf die untere Mittelschicht/Unterschicht sowie die mittlere Mittelschicht. Auf diese Weise wird Bewegungsfreude und Sportbegeisterung bei der heranwachsenden Generation angelegt und gleichzeitig ein Beitrag zur Chancengerechtigkeit in Mannheim geleistet (siehe Grafik).



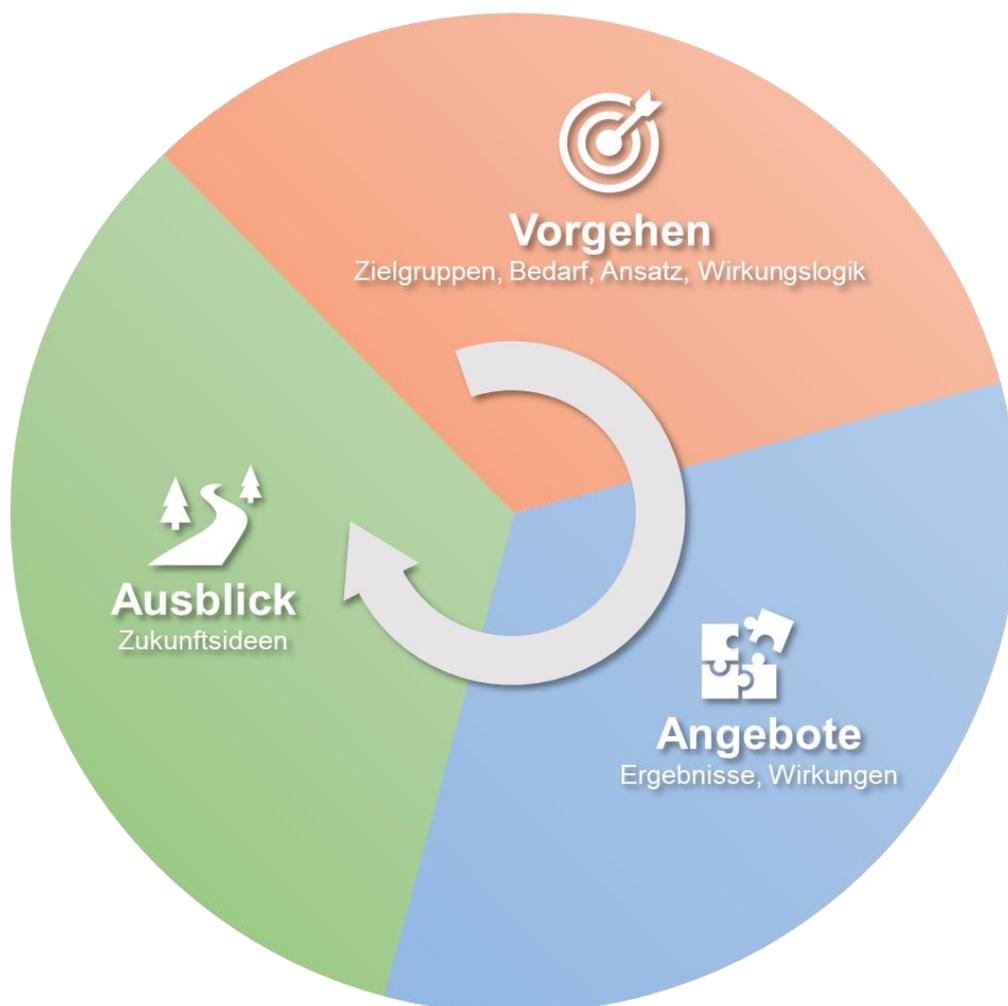
Sport und Bewegung spielt für die gesunde Entwicklung von Kindern eine ganz besondere Rolle, denn ausreichende und regelmäßige körperliche Aktivität beugt beispielsweise Adipositas, Typ II Diabetes oder Haltungsschäden vor und stärkt das Immunsystem. Außerdem

<sup>1</sup> So formuliert es das Leitbild Mannheim 2030 unter dem Strategischen Ziel 2 – Lebensqualität bieten, Wohlbefinden steigern in Bezug auf die Zielgruppe Kinder.

begünstigt Sport den motorischen sowie den sozial-emotionalen Kompetenzerwerb und legt wichtige Grundsteine zur Entwicklung von Resilienz.<sup>1,2,3</sup>

Zur erfolgreichen Umsetzung der **Offensive Kindheit aktiv** werden vor allem vielfältige Sportevents und attraktive Sportangebote für Kinder genutzt und geschaffen. Auch die zielgruppengerechte Nutzung vorhandener Infrastruktur oder die Ausrichtung einzelner Bereiche der Sportförderung kann zu einer größeren Aktivität und Sportbegeisterung bei Kindern in Mannheim beitragen.

Der vorliegende Bericht über das Jahr 2022 fasst das Vorgehen und die Zielsetzung zusammen, liefert einen Überblick über die Ergebnisse des ersten Projektjahres und schafft einen Ausblick für die weiteren Jahre.



<sup>1</sup> Pieper, Mareike (2010): Motorische Entwicklungsförderung im frühen Schulkindalter. Überprüfung zweier bewegungsgestützter Fördermaßnahmen. Dissertation. Rupert-Karls-Universität, Heidelberg. Institut für Sport und Sportwissenschaft.

<sup>2</sup> Schranz, N.; Tomkinson, G.; Parletta, N.; Petkov, J.; Olds, T. (2014): Can resistance training change the strength, body composition and self-concept of overweight and obese adolescent males? A randomised controlled trial. In: British Journal of Sports Medicine 48 (20), S. 1482–1488. DOI: 10.1136/bjsports-2013-092209.

<sup>3</sup> Woll, Alexander; Bös, Klaus (2004): Wirkungen von Gesundheitssport. In: Bewegungstherapie und Gesundheitssport 20 (2), S. 1–10.

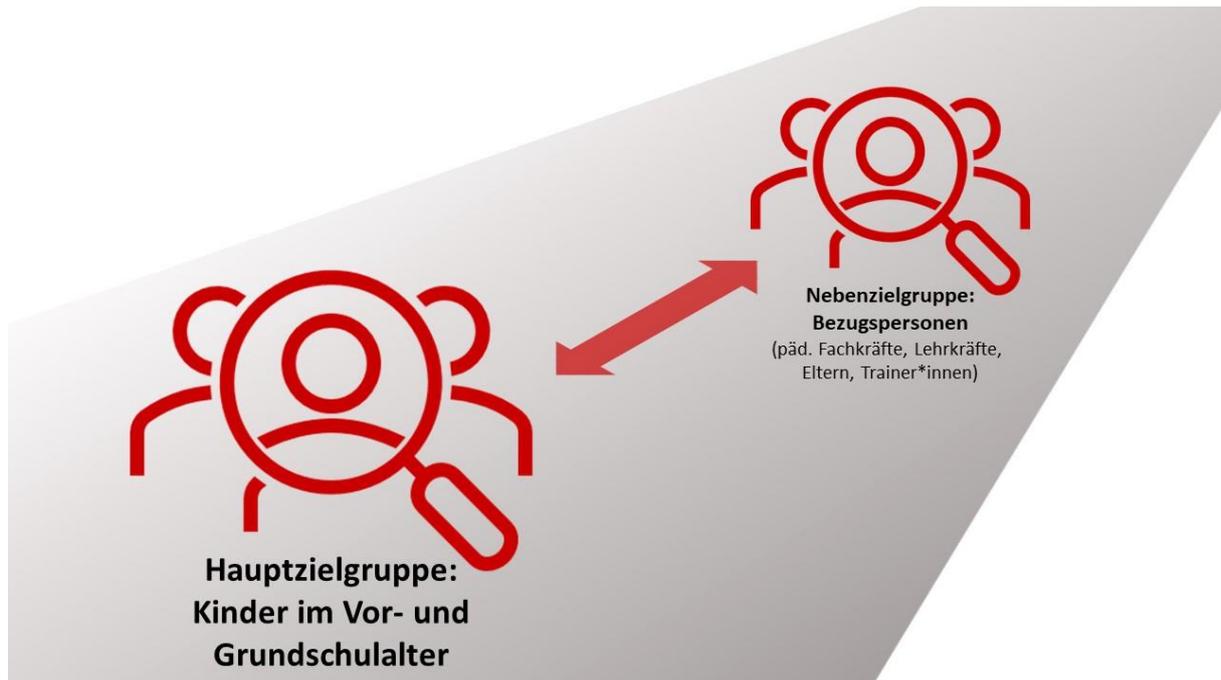
# Vorgehen



## 2. Vorgehen

### Zielgruppen

In den 38 Mannheimer Stadtteilen leben insgesamt 20.286 Kinder zwischen drei und neun-Jahren (6,3 % der Gesamtbevölkerung)<sup>1</sup>. Die Offensive Kindheit aktiv zielt darauf ab, das Bewegungsverhalten und die Entwicklung dieser Kinder im Vor- und Grundschulalter zu verbessern und die Rahmenbedingungen zu schaffen, dass Kinder in Mannheim aktiv und gesund aufwachsen können. Es ergeben sich mehrere Zielgruppen:



Neben diesen beiden Gruppen gibt es noch viele weitere relevante Akteure des Sports, des Gesundheits- und Bildungswesens für die Umsetzung der **Offensive Kindheit aktiv**. Auf die Kooperations- und Umsetzungspartner wird an späterer Stelle näher eingegangen.

### Bedarf

Die Weltgesundheitsorganisation empfiehlt für Kinder und Jugendliche Bewegungszeit von mindestens 60 Minuten pro Tag. Diese Empfehlung erreichen schon 2017 knapp drei Viertel (74%) der 3-17-jährigen in Deutschland nicht mehr. Dies ist ein Grund für immer häufiger auftretende motorische Auffälligkeiten und Entwicklungsdefizite bei Kindern. In Mannheim sind laut Daten des Landesgesundheitsamts Baden-Württemberg aus dem Jahr 2019 31,5 % der fünfjährigen bei der Schuleingangsuntersuchung grobmotorisch auffällig. Jungen deutlich häufiger als Mädchen. Insgesamt zeigt Mannheim im baden-württembergischen Vergleich einen deutlich überdurchschnittlichen Anteil motorisch auffälliger Kinder. Auch der Anteil übergewichtiger Fünfjähriger lag im Jahr 2019 fast 20 % über dem baden-Württembergischen Durchschnitt (siehe *Abbildung 1*).<sup>2</sup>

<sup>1</sup> Mannheimer Statistikatlas - Kommunale Statistikstelle der Stadt Mannheim (Daten aus 2020)

<sup>2</sup> Landesgesundheitsamt BW (2019). Gesundheitsatlas Baden-Württemberg – Befunde der Einschulungsuntersuchung 2019. unter: <http://www.gesundheitsatlas-bw.de/dataviews/report?reportId=66&viewId=157&geoReportId=269&geold=1&geoSubsetId=> (Zugriff am 17.05.2022).

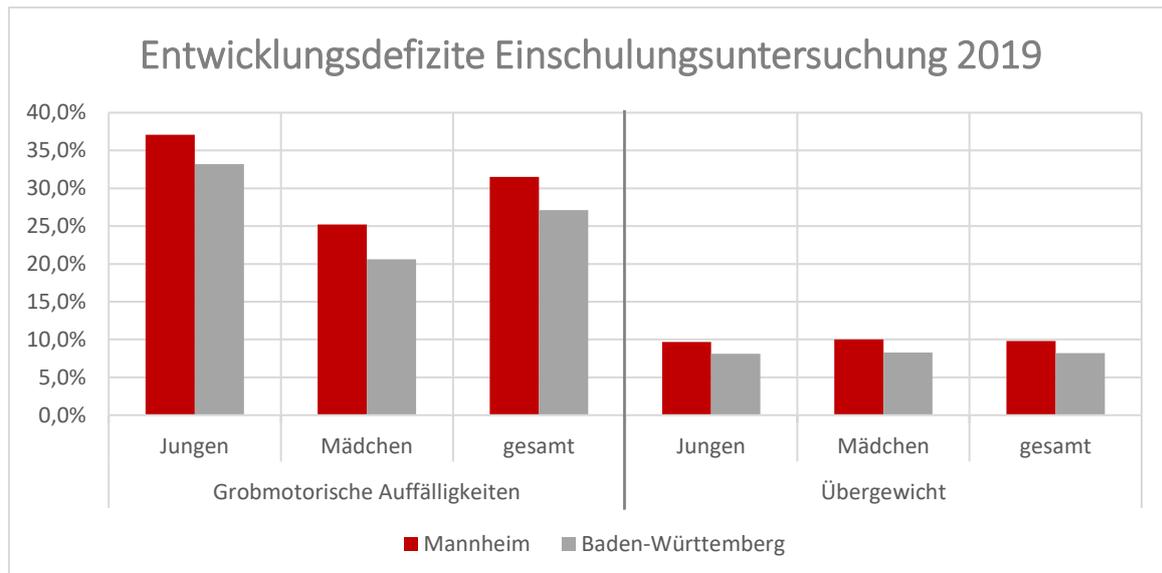


Abbildung 1: Entwicklungsdefizite in der Einschulungsuntersuchung 2019 bei fünfjährigen Kindern (eigene Darstellung nach Daten des Landesgesundheitsamts BW).<sup>2</sup>

Eine Untersuchung des Fachbereich Sport und Freizeit an 105 Kindern im Alter von sechs bis sieben Jahren aus acht Stadtteilen<sup>1</sup> im Rahmen der 1. Kindergarten-Olympiade 2022 schärfte diese Eindrücke. Die Zahl der motorisch auffälligen Kinder lag im Schnitt bei 34,3 %. Im Testbereich Schnelligkeit etwas höher und bei der Koordination etwas niedriger (siehe Abbildung 2).

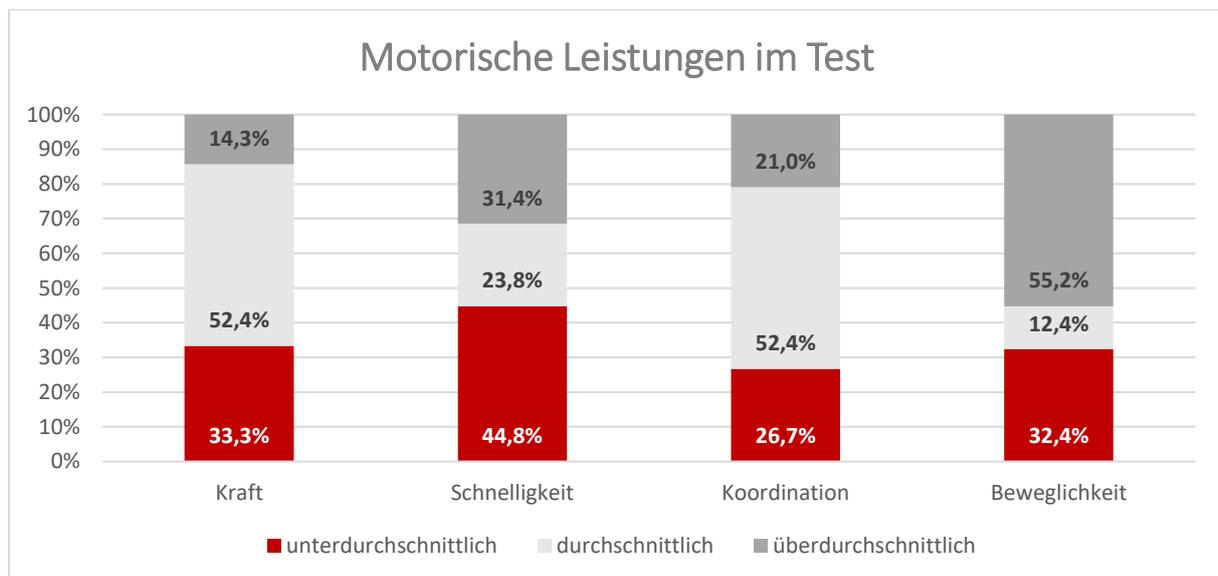


Abbildung 2: Motorische Leistungen sechs bis siebenjähriger Kinder aus den Stadtbezirken Neckarstadt/Waldhof im Rahmen der 1. Kindergarten-Olympiade (eigene Erhebung des FB Sport und Freizeit).

Außerdem zeigte die Untersuchung, dass zwei Drittel der getesteten Kinder motorische Auffälligkeiten in mindestens einem der vier untersuchten Bereiche zeigten. 40 % der Kinder schnitten sogar in zwei oder mehr Bereichen schlecht ab. Die Untersuchung ist nicht repräsentativ für ganz Mannheim zeigt aber insbesondere die großen Förderbedarfe in den Sozialräumen 4 und 5.

<sup>1</sup> Neckarstadt-West, Neckarstadt-Ost, Herzogenried, Neckarstadt-Nordost, Wohlgelegen, Waldhof-West, Waldhof-Ost, Luzenberg

Diese zeigen sich auch in den Nichtschwimmerquoten, die in einer Befragung aus dem Schuljahr 2019/2020 erfasst wurden. Die Rückmeldequote der Grundschulen und sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) lag bei 57 %.

Die Befragung ergab, dass durchschnittlich 41,3 % der Mannheimer Kinder am Beginn des dritten Schuljahres noch nicht (sicher) schwimmen können. Die hohe Zahl an Nichtschwimmern stellt die Schwimmlehrkräfte der Schulen vor enorme Herausforderungen, insbesondere in Schulen, die in Sozialraum 4 oder 5 liegen und eine deutlich höhere Nichtschwimmerquote aufweisen (70,2 % bzw. 55,3 %). Die Ergebnisse sind in *Abbildung 3* dargestellt.

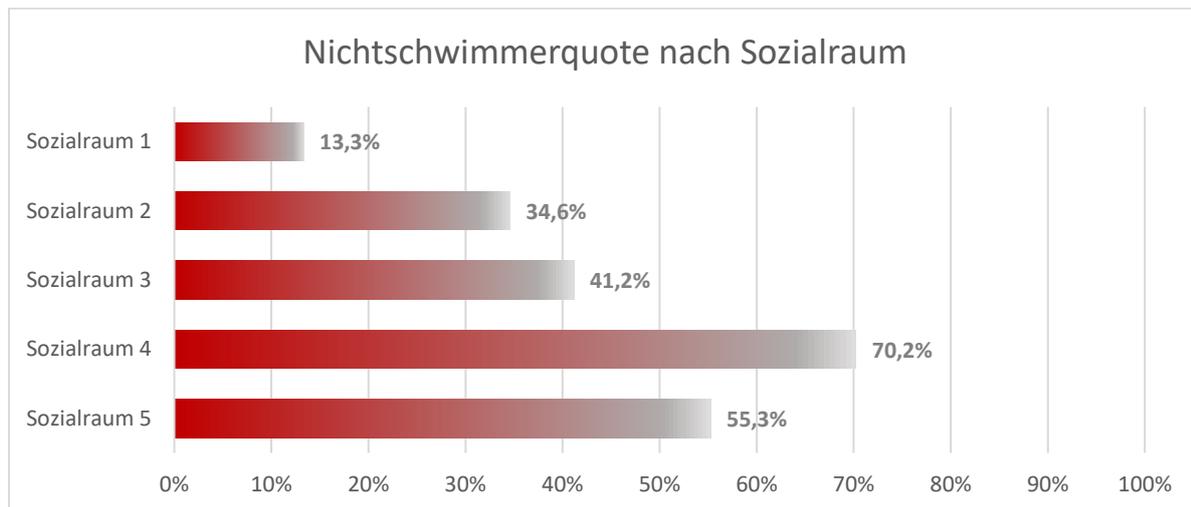


Abbildung 3: Übersicht der Nichtschwimmerquoten nach Sozialraum (eigene Befragung aus dem Schuljahr 2019/2020).

Es lässt sich vermuten, dass die coronabedingten Schließungen von Sportanlagen, Schwimmbädern oder Spielplätzen sowie der Ausfall vieler Kurse und Angebote die Situation weiter verschärft haben. Hierzu gibt es für Mannheim bislang keine validen Daten. Erste Untersuchungen für ganz Baden-Württemberg deuten auf eine nahezu Halbierung der Bewegungszeit von Kindern während des Lockdown. Gleichzeitig ist die Mediennutzungszeit in der Freizeit um etwa 66,5% gestiegen. Diese jetzt eingeschliffenen Verhaltensweisen werden sich auch nach Rücknahme der Maßnahmen nicht wieder normalisieren, denn bereits jetzt wurde bspw. eine Gewichtszunahme bei 30% der Kinder und Jugendlichen beobachtet. Konkrete Daten für Mannheim wurden noch nicht erhoben. Bei der insgesamt schlechten Ausgangslage liegt jedoch der Schluss nahe, dass sich die negativen Effekte mindestens in gleichem Maße zeigen.<sup>1</sup>

Die vorliegenden Daten unterstreichen die Notwendigkeit einer koordinierten und zielgerichteten Intervention, um Rückstände im Vergleich mit anderen Kommunen aufzuholen, gesundheitliche Risiken zu minimieren und Kinder in Mannheim optimal bei der Entwicklung zu unterstützen. Dieser Überzeugung ist auch die Mannheimer Bevölkerung, wie eine repräsentative Umfrage aus dem Jahr 2020 zeigte. Die Befragten sprachen sich mehrheitlich für einen Ausbau der Bewegungsförderung im Kindergarten oder in der Schule aus.<sup>2</sup>

<sup>1</sup> Landgraf, Monika (2021): Alexander Woll: Körperliche Aktivität von Kindern und Jugendlichen im zweiten Lockdown deutlich verringert. Online unter: <https://idw-online.de/de/news767574> (06.07.2021)

<sup>2</sup> Eckl, Stefan & Thurn, Julia (2020) Sport und Bewegung in Mannheim. Institut für kooperative Planung und Sportentwicklung, Stuttgart.

## Zielgebiete

Die einzelnen Mannheimer Stadtteile unterscheiden sich in Größe, Bevölkerungsstruktur und infrastrukturellen Voraussetzungen deutlich voneinander. Kinder, die in bestimmten Stadtgebieten aufwachsen tragen daher ein größeres Risiko für Bewegungsmangel und Entwicklungsdefizite. Dieser Tatsache wird mit der gesamtstrategischen Ausrichtung der Stadt Mannheim Rechnung getragen, die sich in der Sozialraumtypologie von 2020 ausdrückt. Diese wurde auch als Grundlage einer Risikofaktorenanalyse für die **Offensive Kindheit aktiv** genutzt. Dabei wurden neben Indikatoren der Sozialraumtypologie (z.B. Arbeitslosigkeitsquotient, Kinderarmut nach SGB II, Anteil alleinerziehenden Haushalte) weitere Indikatoren mit Einfluss auf das Lebensfeld von Kindern ausgewählt (z.B. Anteil der Kinder mit Migrationshintergrund, Anteil jugendlicher Straftäter, Anzahl der Spielplätze, Wahrscheinlichkeit einer Gymnasialempfehlung). So ergaben sich 12 Indikatoren, die aus verschiedenen Quellen<sup>1</sup> vorlagen und die sich auf vier Risikofaktoren aufteilen.

Für die vier Risikofaktoren *Aufwachsen in finanzieller Not*, *Aufwachsen in kulturellen/familiären Spannungen*, *Aufwachsen in prekären Verhältnissen* und *Aufwachsen mit schlechten Entwicklungschancen* wurde eine kleinräumige Risikobewertung für alle Mannheimer Stadtteile durchgeführt. Das Ergebnis ist in *Abbildung 4* dargestellt. Diese Analyse soll handlungsleitend zur Konzeption zielgerichteter Maßnahmen der **Offensive Kindheit aktiv** sein.

---

<sup>1</sup> z.B. Kommunale Statistikstelle der Stadt Mannheim (Daten aus 2020); Berechnungen des Fachbereich Arbeit und Soziales nach Daten der Bundesagentur für Arbeit (Daten aus 2020); Sinusmilieustudie 2021, eigene Berechnungen; Fachbereich Bildung: Mannheimer Schulstatistik des Schuljahres 2020/2021, eigene Berechnungen

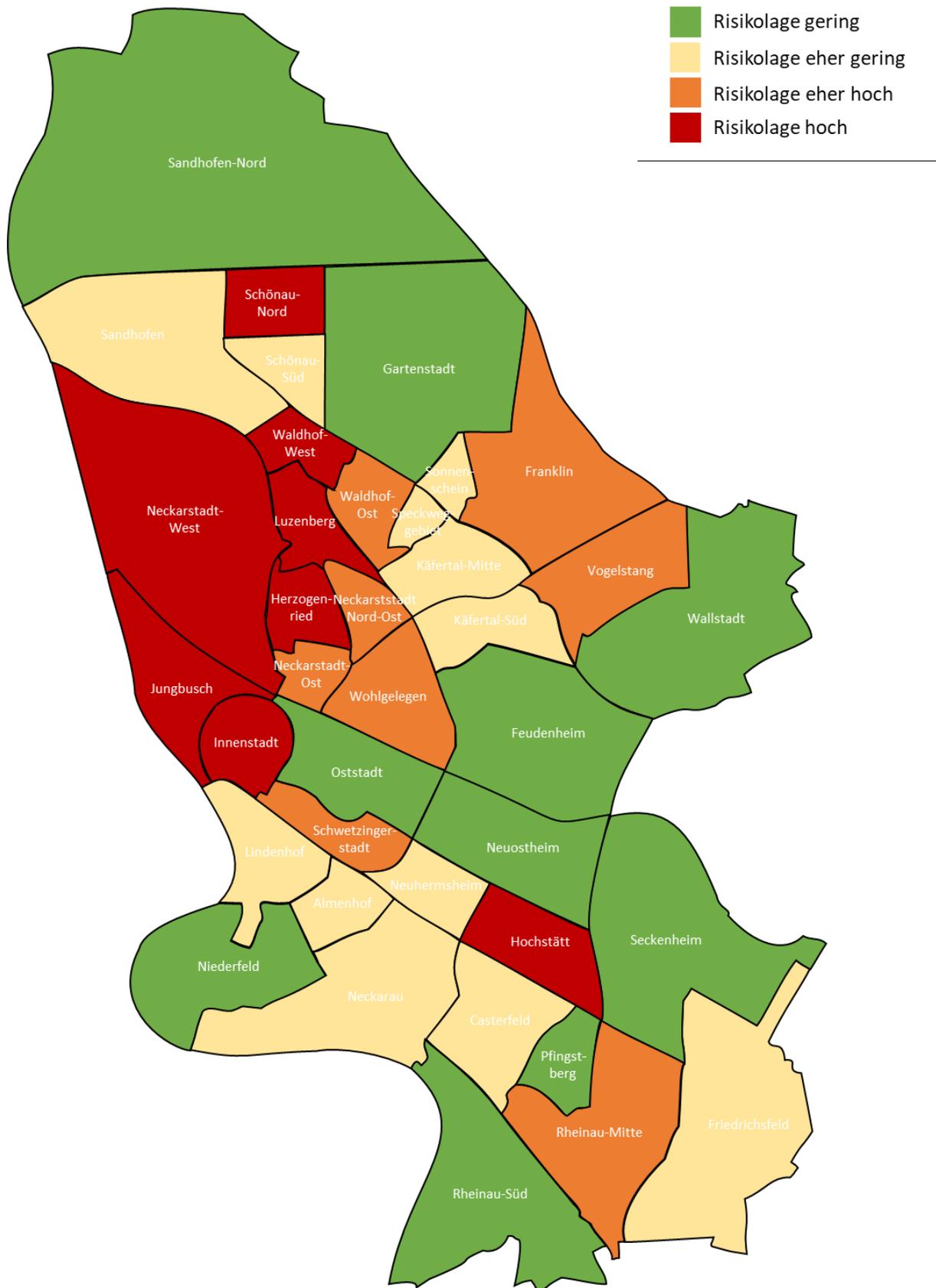


Abbildung 4: Darstellung der Risikolagen nach vier Risikofaktoren zusammengefasst (eigene Darstellung).

## Ansatz

Sport und Bewegung werden auf vielfältige Weise eingesetzt zur Verbesserung motorischer Fähigkeiten, Verbesserung sozial-emotionaler Kompetenzen und Steigerung der Resilienz von Kindern in Mannheim, insbesondere in den Zielgebieten. Dabei wird auf drei Ebenen angesetzt, um die verschiedenen Zielgruppen optimal einzubinden und anzusprechen.



### **Bewegungsangebot verbessern**

Kinder und Jugendliche werden direkt mit sportlichen und entwicklungs-förderlichen Angeboten erreicht. Die Angebote sind offen für alle und niederschwellig zugänglich. Im Fokus steht die Entwicklung motorischer und sozial-emotionaler Kompetenzen sowie psychischer Widerstandskraft. Außerdem spielt die Einbindung von Kindern und Jugendlichen sowie die Übergabe von Verantwortung eine wichtige Rolle.



### **Informationsangebote schaffen**

Pädagogische Fachkräfte und Eltern werden umfassend über die positiven Wirkungen von Sport und körperlicher Aktivität für die motorische, sozial-emotionale und psychische Entwicklung von Kindern informiert. Spezielle Weiterbildungsformate bieten zusätzliche Vertiefungsmöglichkeiten und liefern Anregungen zur alltagstauglichen Förderung zu Hause oder in den Bildungseinrichtungen.

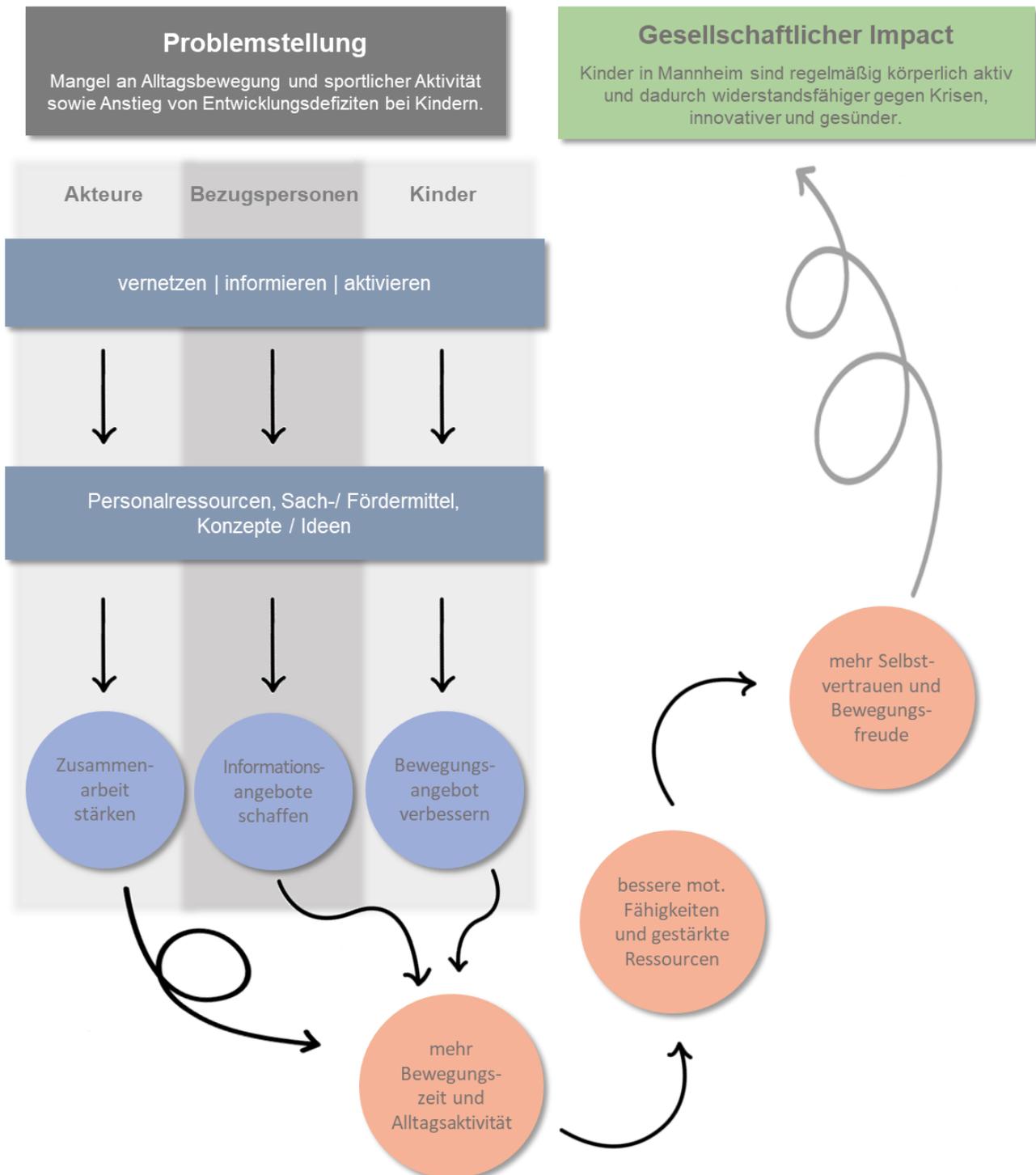


### **Zusammenarbeit stärken**

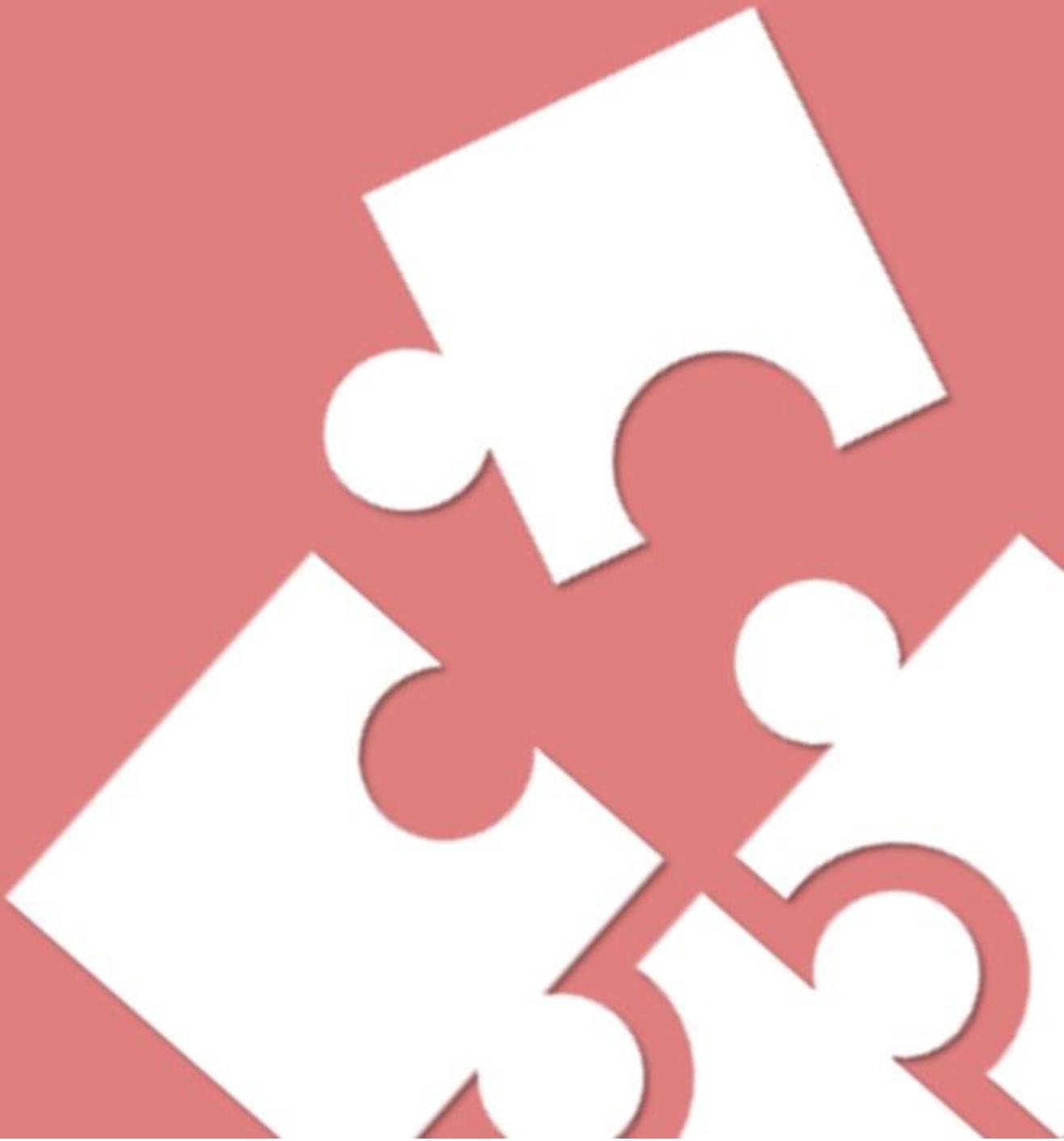
Verschiedene Interessensvertreter aus dem Sport- und Gesundheitssektor treten regelmäßig in den konstruktiven Austausch mit dem Ziel entwicklungs-förderliche Rahmenbedingungen für Kinder zu gestalten. Institutionen unterstützen sich gegenseitig bei der wirkungsorientierten Weiterentwicklung ihrer Organisationen und Projekte.

## Wirkungslogik

Die **Offensive Kindheit aktiv** ist von Beginn an wirkungsorientiert gestaltet. Sie zielt darauf ab, dass Bewegungsverhalten zu verändern, die Alltagsaktivität zu erhöhen und die Entwicklung von Kindern zu fördern. Dazu wird auf drei verschiedenen Ebenen angesetzt, um mit Mitteln des Fachbereich Sport und Freizeit und seiner Kooperationspartner verschiedene Wirkungen zu erzielen. Diese sind in der Übersicht dargestellt.



# Angebote



## 3. Angebote

### Netzwerk Kindheit aktiv

#### Beschreibung



#### Zielgruppe:

Akteure des Sports, des Bildungswesens und der Gesundheitsförderung in Mannheim



#### Beschreibung:

Bewegungs- und Entwicklungsförderung für Kinder ist eine Querschnittsaufgabe, an der viele Akteure beteiligt sind. Hierbei spielen verschiedene Fachbereiche der Stadtverwaltung genauso wie Einrichtungsträger oder Sportvereine eine wichtige Rolle. In allen Bereichen wird bereits hervorragende Arbeit geleistet und das Thema Sport und Bewegung spielt eine wichtige Rolle. Allerdings ist die Herausforderung des Bewegungsmangels bei Kindern so groß und komplex, dass ein gemeinsames Vorgehen gefordert ist.

Hierzu wird die Vernetzung der verschiedenen Akteure vorangetrieben. Ein regelmäßiger Austausch sowie die Zusammenarbeit in unterschiedlichen Projekten findet statt.



#### Laufzeit:

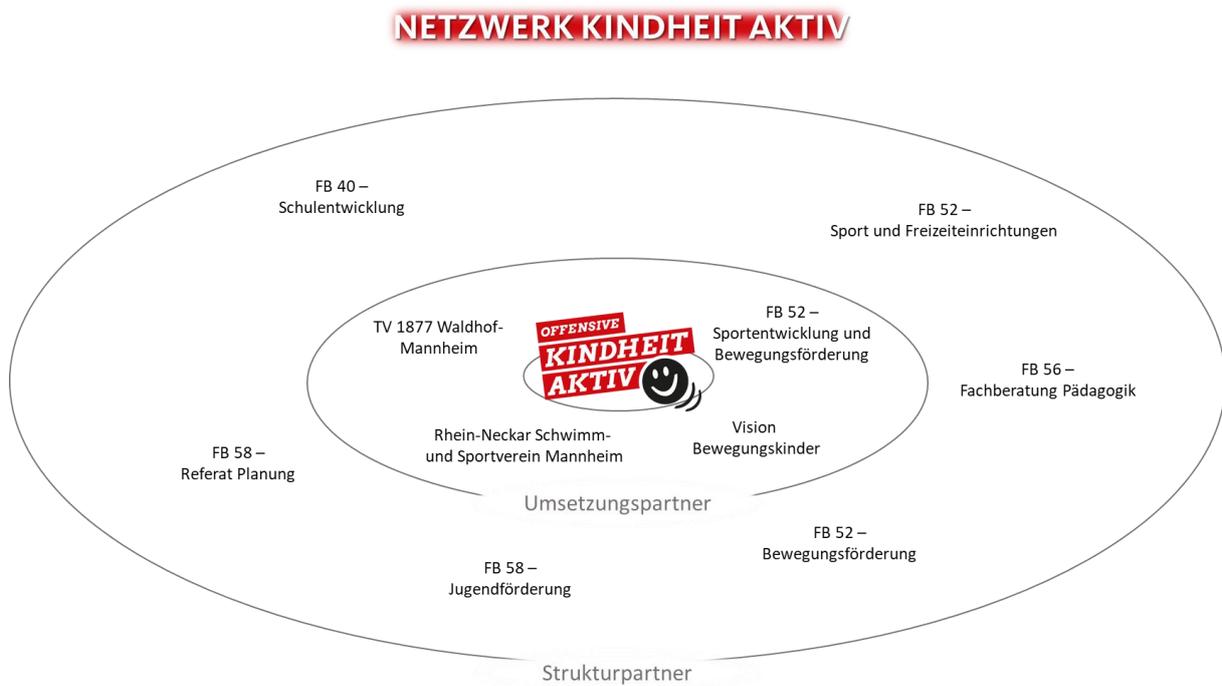
April 2022 bis Dezember 2024

Diese Maßnahme dient der Erreichung folgender strategischer Leitbildziele:



## Ergebnisse

- 11 Netzwerkaustauschgespräche in verschiedenen Konstellationen
- 1 Gesamtnetzwerktreffen im Oktober 2022
- Anbahnung Netzwerkprojekt Kitz am Ball – Erlenhof bewegt



## Bewegungsbox (inkl. Kurzfortbildung)

im Rahmen des Projekts Kluge Knirpse

### Beschreibung



#### Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte (frühkindliche Bildung) aus den Stadtbezirken Neckarstadt und Waldhof (direkte Zielgruppe)

Kinder der teilnehmenden Kindergärten (indirekte Zielgruppe)



#### Beschreibung:

Kindergärten aus dem Zielgebiet erhalten mit ihrer Teilnahme am Projekt eine Bewegungsbox mit Kleinmaterialien (z.B. Sandsäckchen, Teppichfliesen, Schwungtuch). In der Box enthalten ist außerdem ein Trainingsmanual mit verschiedenen, ausgearbeiteten Bewegungsstunden und –spielen zur bewegten Entwicklungsförderung von Kindern. Durch die Bewegung wird die motorische, kognitive, und sozial-emotionale Entwicklung der Kinder unterstützt. Im Rahmen einer Kurzfortbildung werden den Fachkräften diese Zusammenhänge aufgezeigt und die Einsatzmöglichkeiten der Bewegungsbox erklärt.

Mit Hilfe der Deutschen Kinder und Jugendstiftung konnte dieses Projekt bereits im Januar 2022 gestartet werden. Die Anschubfinanzierung endete im August 2022. Das Projekt konnte durch gemeinsames Engagement der Kooperationspartner aufrecht erhalten bleiben.



#### Kooperationspartner:

- Fachbereich Sport und Freizeit
- Turnverein 1877 Waldhof Mannheim e.V.

Diese Maßnahme dient der Erreichung folgender strategischer Leitbildziele:



## Ergebnisse

Im Jahr 2022 wurden insgesamt **13 Einrichtungen** aus den Stadtbezirken Neckarstadt und Waldhof (siehe Karte) in ca. **21 Schulungsstunden** zum Thema **Bewegung und kognitive Entwicklung** fortgebildet. An den Schulungen nahm nach Möglichkeit das gesamte Team der Einrichtung teil und erhielt zusätzlich eine kurze Einführung zum Gebrauch der Bewegungsbox und des zugehörigen Trainingsmanuals. Insgesamt wurden 2022 **88 pädagogische Fachkräfte** geschult. In den geschulten und unterstützten Einrichtungen werden **650 Kinder im Alter von 3-6 Jahren** betreut.



# Kindergarten-Olympiade

## im Rahmen des Projekts Kluge Knirpse

### Beschreibung



#### Zielgruppe:

Kinder im Vorschulalter (6-7 Jahre) aus den Stadtbezirken Neckarstadt und Waldhof (direkte Zielgruppe)  
Pädagogische Fachkräfte der teilnehmenden Einrichtungen (indirekte Zielgruppe)



#### Beschreibung:

Kindertageseinrichtungen, die mit einer Bewegungsbox ausgestattet wurden und deren Fachkräfte an einer Kurzfortbildung teilgenommen haben, werden zur Kindergarten-Olympiade auf dem Sportgelände des TV 1877 Waldhof-Mannheim eingeladen. Dabei dürfen alle Kinder im letzten Kindergartenjahr teilnehmen. Die Kindergarten-Olympiade findet kurz vor den Sommerferien statt. Eingeladen zu der gemeinsamen Aktion waren alle teilnehmenden Einrichtungen. Die Kindergarten-Olympiade steht für die teilnehmenden Kinder am Ende ihrer Kindergartenzeit. Der Spaß an der Bewegung steht an diesem Tag im Vordergrund. Im Rahmen des Aktionstags wird auch die motorische Leistungsfähigkeit der Kinder erfasst.

Die erste Kindergarten-Olympiade wurde mit Mitteln der deutschen Kinder- und Jugendstiftung ermöglicht.



#### Kooperationspartner:

- Fachbereich Sport und Freizeit
- Turnverein 1877 Waldhof Mannheim e.V.

Diese Maßnahme dient der Erreichung folgender strategischer Leitbildziele:



## Ergebnisse

Die erste Kindergarten-Olympiade in Mannheim fand am 1. Juli 2022 auf dem Sportgelände des TV Waldhof statt. Die teilnehmenden Vorschulkinder aus den Stadtbezirken Neckarstadt und Waldhof hatten die Möglichkeit mit viel Spaß verschiedene Sportangebote zu erleben und einiges über gesundheitsförderliches Verhalten zu lernen. Zusätzlich wurde der motorische Leistungsstand der Kinder erfasst, wodurch Einrichtungen mit besonderem Förderbedarf identifiziert werden konnten.

Insgesamt war die Kindergarten-Olympiade ein großer Erfolg.



### Feedback

„Ein großartiges Erlebnis für Groß und Klein und eine wunderbare Vielfalt an einzelnen Stationen.“

„Ein tolles Konzept, dass nach Wiederholung Ruft und viele Engagierte, die das Ganze mit Leben gefüllt haben.“

„Schade war nur, dass man nicht an allen Stationen teilnehmen konnte. Den Kindern hat es sehr viel Spaß gemacht. Vielen Dank vielen Dank für die gelungene Olympiade.“



**4 Stunden**



**124 Kinder**



**29 päd. Fachkräfte**



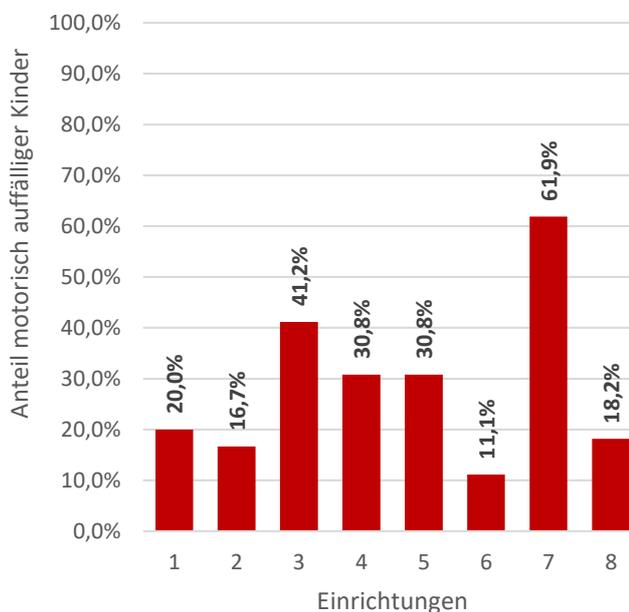
**23 Sportfachkräfte**



**8 Bewegungs- und Gesundheitsstationen**



### Auffälligkeiten im Motorik-Test nach Einrichtungen



Im Anschluss erhielten die Einrichtungen weitere Unterstützungsangebote durch den Sportverein. Drei Einrichtungen konnten an einem dreistündigen Bewegungsvormittag teilnehmen. Damit wurden insgesamt 36 weitere Vorschulkinder erreicht. Dieses Angebot wird 2023 weiter ausgebaut und weiteren Einrichtungen zugänglich gemacht.

## Lehrassistenz

### im Rahmen des Projekts Schwimmfix

#### Beschreibung



#### Zielgruppe:

Grundschul Kinder (Jahrgangstufe 3 und Jahrgangstufe 4)  
offen für alle Schulen im Stadtgebiet, Schwerpunktsetzung auf Schulen mit hoher Nichtschwimmerquote



#### Beschreibung:

Grundschulen verfolgen das Ziel jedem Kind das Schwimmen beizubringen. In der Regel haben Grundschulklassen der Jahrgangstufe 3 wöchentlichen Schwimmunterricht. Die Stadt Mannheim stellt zusätzliche, geschulte Schwimmtrainer\*innen für den Schwimmunterricht, sog. Lehrassistenten, zur Verfügung. Das Angebot gilt vor allem Schulen mit hoher Nichtschwimmerquote, um das Schwimmen lernen in kleineren Gruppen mit gezielten Methoden zu ermöglichen.

Das Konzept Schwimmfix wird seit vielen Jahren in Mannheim durchgeführt. Es wird nun in die Gesamtkonzeption eingebunden und teilweise ausgebaut. Im Jahr 2022 wurden neben den 3. Klassen auch viele 4. Klassen unterstützt, bei denen aufgrund von Corona der Schwimmunterricht im vorangegangenen Schuljahr ausfallen musste. Diese Ausweitung des Angebots war lediglich durch die Finanzierung aus dem Corona-Hilfspaket möglich. Das Angebot für 4. Klassen wurde im Schuljahr 2023/2024 nicht weiter fortgeführt.



#### Kooperationspartner:

- Fachbereich Sport und Freizeit
- Rhein-Neckar Schwimm und Sportverein Mannheim
- Vision Bewegungskinder gGmbH

Diese Maßnahme dient der Erreichung folgender strategischer Leitbildziele:



## Ergebnisse

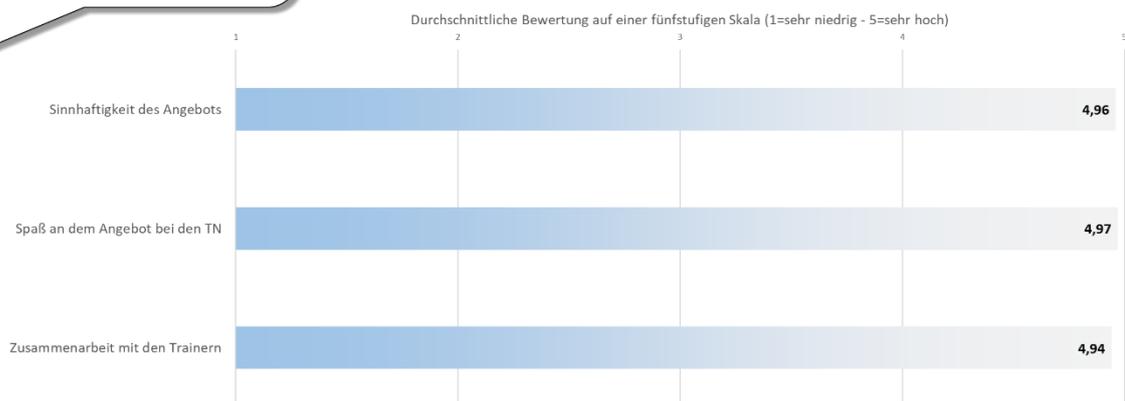
Im Rahmen der Lehrassistenz wurden 2022 insgesamt **79 Klassen** (Jgst. 3 und 4) aus **24 Mannheimer Schulen** begleitet. Die zusätzliche Unterstützung durch qualifizierte Schwimmtrainer\*innen kam vor allem der Nichtschwimmerausbildung zugute.

## RÜCKMELDUNGEN DER ZIELGRUPPEN

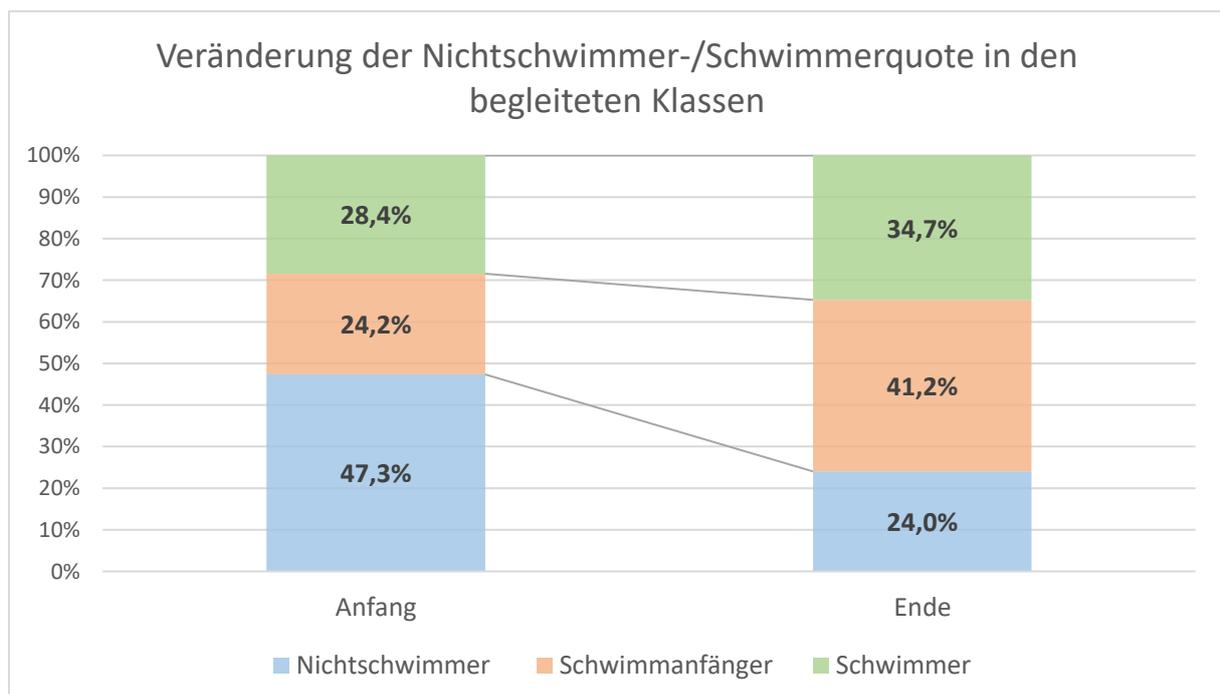
„Ohne die Unterstützung der Trainerin hätten einige Kinder ihre Angst vor dem Wasser nie überwinden können. Herzlichen Dank!“

Lehrkraft der Mozartgrundschule

### Bewertung des Angebots durch die Schulen



Es profitierten insgesamt **2.392 Kinder** von einer besseren Betreuung im Schwimmunterricht. **564 Kinder** wurden **direkt** von einem qualifizierten Schwimmfix-Lehrassistenten beim Schwimmen lernen begleitet. Dadurch konnte die **Nichtschwimmerquote** in den betreuten Klassen **nahezu halbiert** werden (-48,8 %). Die **Schwimmerquote** (Schwimmabzeichen Bronze) **stieg um 23,1 %** und die **Quote der Schwimmanfänger** (Seepferdchen) verzeichnete ein **Plus von 71,6 %**.



# Ferienintensivschwimmkurse

## Im Rahmen des Projekts Schwimmfix

### Beschreibung



#### Zielgruppe:

Grundschul Kinder (vorw. Jahrgangstufe 2/3)  
offen für alle Schulen im Stadtgebiet, gezieltes Angebot für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf (nach Einschätzung der Fachlehrkräfte)



#### Beschreibung:

Im Rahmen des Grundschulschwimmunterrichts schaffen es viele Kinder nicht die Schwimmfähigkeit zu erlangen, da es häufig an Übungszeit und Betreuungspersonal fehlt. Hier setzen die Intensivkurse an. Sie werden während der Schulferien angeboten und richten sich an Kinder, die zusätzliche Förderung nötig haben. Die Kurse umfassen 5x1 Trainingsstunde innerhalb einer Ferienwoche. Die Grundschulen empfehlen die Teilnahme gezielt an Kinder und Eltern.

Während der Kurse können Ängste abgebaut und erste Lernschritte gemacht werden. Diese Erfolge festigen sich anschließend während des regulären Schwimmunterrichts.

Das Projekt wurde mit Hilfe von Fördermitteln des Bundes im Rahmen des Corona Aufholen Pakets aufgebaut und im zweiten Halbjahr 2022 mit städtischen Mitteln etabliert.



#### Kooperationspartner:

- Fachbereich Sport und Freizeit
- Rhein-Neckar Schwimm- und Sportverein Mannheim

Diese Maßnahme dient der Erreichung folgender strategischer Leitbildziele:

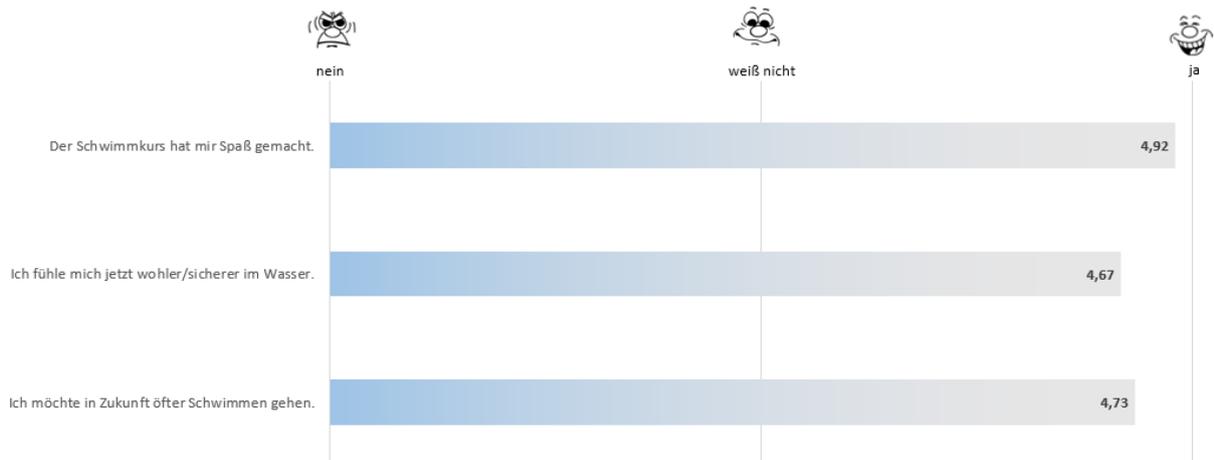


## Ergebnisse

Die Schwimmintensivkurse sind ein zusätzliches Angebot für Kinder mit besonderem Förderbedarf (laut Meldung der Schwimmlehrer) beim Schwimmen lernen. Dies ergänzt das Schwimmen lernen im Schwimmunterricht. Im Jahr 2022 konnten **466 Kinder** aus **27 Mannheimer Grundschulen** von dem Angebot profitieren.

### Bewertung der Kurse durch die Teilnehmenden

Durchschnittliche Bewertung der Kurse auf einer dreistufigen Skala



Rücklaufquote: 53,6 %

Datenquelle: eigene Erhebung des FB Sport und Freizeit

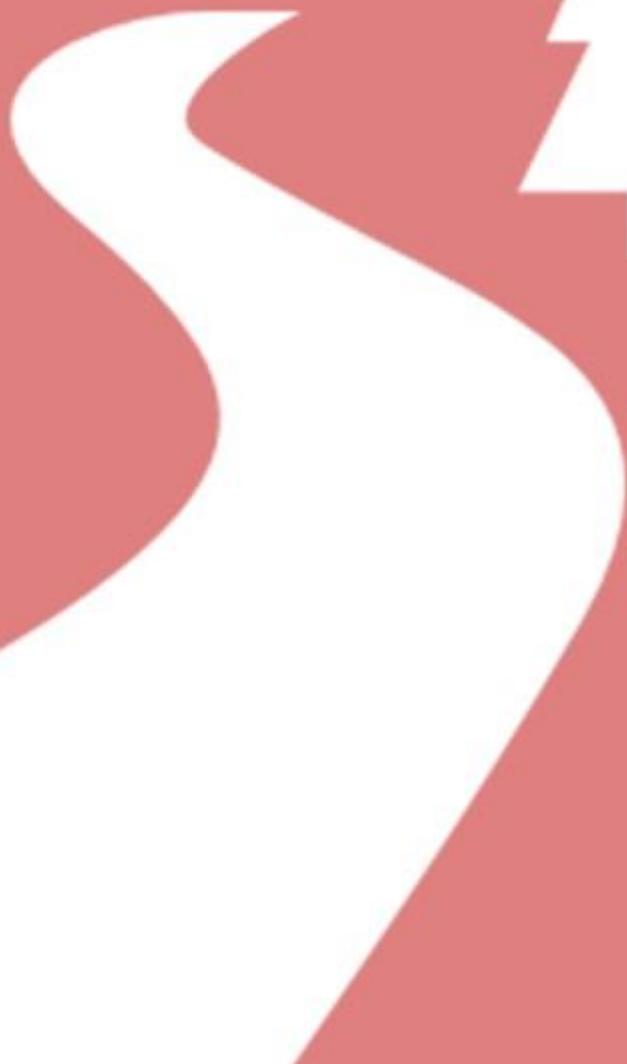
Bei den teilnehmenden Kindern verbesserte sich sowohl das Selbstvertrauen und die wasserbezogene Motivation als auch die Schwimmfähigkeit um durchschnittlich 2,46 Leistungsstufen auf einer 7-stufigen Bewertungsskala. Die Anzahl der Kinder auf Seepferdchen-Niveau oder darüber konnte mehr als vervierfacht werden.

### Entwicklung der Schwimmfähigkeit

prozentualer Anteil an Kindern auf Seepferdchenniveau



# Ausblick



## 4. Ausblick

---

Um die Vision einer bewegungsfreundlichen Stadt zu erreichen, die es allen Kindern ermöglicht gesund und glücklich aufzuwachsen, ist es unerlässlich auch von kommunaler Seite Angebote zu schaffen und die Zusammenarbeit der Akteure zu unterstützen. Im Bereich der Bewegungs- und Entwicklungsförderung wird auf eine zweigleisige Strategie aus breit angelegten Maßnahmen für alle Kinder und gezielt gesteuerten Angeboten, z.B. in Stadtbezirken mit besonderem Bedarf, gesetzt.

In den Jahren 2023/2024 wird weiterhin verstärkt auf die Entwicklung von Schwimmfähigkeit im Grundschulalter gesetzt. Das Projekt Schwimmfix wird mit ergänzenden Ferienintensivkursen weitergeführt. Die Monitoring- und Evaluationsmaßnahmen werden ausgebaut und zur inhaltlichen Stärkung der Angebote genutzt. Zusätzlich soll ein Bewegungs- und Sportangebot im Bereich der Nachmittagsbetreuung auf dem Erlenhofsportplatz aufgebaut werden. Hierzu wird ein Netzwerk mit einer Vielzahl von Akteuren aus der Neckarstadt-West und angrenzenden Stadtbezirken gebildet.

Für die Altersklasse 3-6 Jahre wird das großangelegte Projekt *Bewegungspass in Mannheim* gestartet, mit dem Ziel, motorische Fähigkeiten von Kindern in Kindertageseinrichtungen zu verbessern. Langfristig soll ein Großteil der Mannheimer Einrichtungen sowie viele Sportvereine den Bewegungspass in das eigene pädagogische Angebot implementieren. Daneben werden weitere Fortbildungs- und Bewegungsangebote für den Kindergartenbereich geschaffen und etabliert. Die Kindergarten-Olympiade wird wiederholt und nach Möglichkeit weiter ausgebaut.

Die Projektstelle Offensive Kindheit aktiv bietet die Möglichkeit in den nächsten beiden Jahren steuernd einzugreifen, gezielt neue Bewegungsangebote zu etablieren und die Verbindung zwischen Akteuren der Gesundheits- und Bewegungsförderung, den Eltern und der Stadtpolitik zu schaffen. Insgesamt legt die Offensive Kindheit aktiv wichtige Grundsteine für ein bewegungsaktives Leben und trägt stark dazu bei, dass alle Mannheimerinnen und Mannheimer sportlich aktiv sind.

Zum Ende der Projektzeit sollte hier eine offene Bewertung der Ergebnisse und Wirkungen des Projekts stattfinden, um für zukünftiges Verwaltungshandeln zu lernen. Die regelmäßige Evaluation der einzelnen Maßnahmen sowie die jährliche Wirkungsberichterstattung bilden die Grundlage für die Bewertung des Projekts.